



KLIMA & GESUNDHEIT

Das Lehrforschungsprojekt wurde mit 20 Studierenden des Masterstudiengangs Soziale Arbeit an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes von April bis Juli 2023 durchgeführt.

Ziel war es, bedarfsorientierte Aktionen und Maßnahmen zu entwickeln, um die Menschen vor Ort für den Umgang mit den klimatischen Herausforderungen – insbesondere den Auswirkungen von Hitzeentwicklungen – zu sensibilisieren und dabei ihr gesundheitliches Wohlbefinden zu fördern.

sozial
wissenschaften
htw saar



Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



in Zusammenarbeit mit der Gemeinwesenarbeit Brebach und Folsterhöhe

FOLSTERHÖHE

Barrierefreie Bushaltestelle

... erhöht die Attraktivität des ÖPNV gegenüber Privat-PKW.

Reaktivierung des Brunnens

... und Ausbau zum Wasserlabyrinth.

Abenteuerweg mit Barfußpfad

... zum Thema Gesundheit und Bewegung – inklusiv für alle Kinder.

Schwimmbad

Öffnung des Schwimmbades

... für alle Bewohner*innen (an Hitzetagen evtl. mit Personenbegrenzung).

Spielplatz

Parkplatz

Spielplatz

Jugendzentrum

KiTa

Edeka

Parkplatz

Heidenhübel

Sportplatz

Haltestellen des Beratungsmobils

Wasserspender

Sonnenscremspender

Sonnensegel/Schattenplätze

Wegweiser zum nächsten Wasserspender

Barrierefreiheit

Kalte Orte

Warme Orte

Orte mit kalten und warmen Plätzen

PATCHWORK-SONNENSEGEL

Das Projekt „Patchwork-Sonnensegel“ zielt darauf ab, kühlere und geschützte Orte für Kinder und Jugendliche an heißen Tagen in einem Stadtteil bereitzustellen. Das Sonnensegel wird in einer generations- und organisationsübergreifenden Kooperation entwickelt, um die Vielfalt und Einzigartigkeit des Quartiers widerzuspiegeln. Durch die Schaffung dieser kühlen Orte soll nicht nur das Wohlbefinden der Bewohner*innen verbessert, sondern auch ein positiveres Bild des Stadtteils vermittelt und die Selbstwirksamkeitspotenziale der Gemeinschaft betont werden. Das Projekt fördert Zusammenhalt, Identifikation und Engagement innerhalb der Gemeinschaft und sensibilisiert für die Bedeutung von Schutz und Sicherheit in Zeiten extremer Hitze.

Das Patchwork-Sonnensegel spiegelt die Vielfalt des Quartiers wider

Ressourcen vor Ort nutzen – Kompetenzen einbinden!

Generations- und organisationsübergreifende Kooperation für einen vernetzten Stadtteil

Lasst uns Schatten nähern!

Upcycling im Sinne der Nachhaltigkeit

Die Folschder schützt sich selbst

MOBILE SOZIAL- & GESUNDHEITSBERATUNG

Um den Wünschen der Senior*innen nach einem wohnortnahen Treffpunkt nachzukommen, wird ein Café eingerichtet, das als Ort der Begegnung dient. Gleichzeitig wird ein niedrigschwelliges Angebot der Sozial- und Gesundheitsberatung integriert, um den Senior*innen bei Fragen zur Hitzeprävention und Kühlung ihrer Wohnungen zur Seite zu stehen. Dieses Angebot reagiert auf die mangelnde ärztliche Versorgung vor Ort, indem es eine Anlaufstelle für Informationen und Unterstützung bietet. Durch die Einbindung von Expert*innensprechstunden, bspw. von Gesundheitsexpert*innen, kann die Attraktivität des Angebots weiter gesteigert werden. Eine mögliche Zusammenarbeit mit dem „Schwätzje Mobil“ der Caritas Saarbrücken ist denkbar. Zu festen Zeiten können verschiedene Stadtteile angefahren werden. Zusätzlich können im Winter auch Informationen zu Energiesparmaßnahmen bei warmen Getränken oder Suppen angeboten werden.

Ort der Begegnung und des Austauschs

verschiedene Standorte/ Stadtteile

Beratung durch medizinisches Fachpersonal



morgens

Anspruchpartner*in
→ Facharztvermittlung
→ Impfung
→ Ernährung
→ Klima



niedrigschwellig

nachmittags

Flyer

Verkauf von Getränken, Kuchen und Eis

(Sozial-)Beratung durch pädagogische Fachkräfte/GWA

Möglichkeit für kostenloses Trinkwasser

BREBACH

Bahnhof

Stadtplan mit kühlen Orten

... wird im BürgerInnen-Zentrum ausgehängt. Ein Sonnensegel spendet im Innerhof Schatten.

Längere Öffnungszeiten

... sorgen im Sommer auch am Wochenende und am späten Nachmittag für einen kühleren Ort.

Kinderhaus

BürgerInnen Zentrum

kath. Kirche

Spielplatz

Jugendclub

Brückwiesstraße

Spielplatz

Sportplatz

Hochbeete mit Kräutern

... sorgen für eine verkehrsberuhigte Zufahrt.

Bande mit Sprüchen

... machen auf Abkühlung und den Jugendclub aufmerksam.

Bitte wieder mit Sonnenschutz

P Parklets

Wasserspender

Sonnencremespender

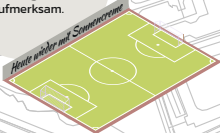
Sonnensegel/Schattenplätze

Toiletten

Kalte Orte

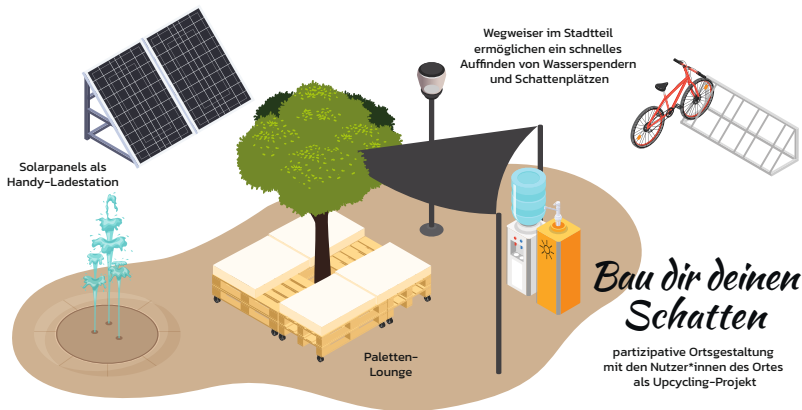
Warme Orte

Orte mit kalten und warmen Plätzen



SPORTPLATZ-KLIMA-UPGRADE

Das Schutz- und Präventivprojekt für Jugendliche und Kinder des Stadtteils Brebach zielt darauf ab, ihre Partizipation und Teilhabe am Stadtteil zu fördern. Durch die Schaffung eines sicheren und schattigen Bereichs auf dem beliebten, aber heißen Sportplatz sollen geschützte Spiel- und Ruhezonen geschaffen werden. Zusätzlich werden sportliche und kulturelle Aktivitäten in Zusammenarbeit mit lokalen Organisationen und Bildungseinrichtungen angeboten, um die Interessen und Talente der jungen Menschen zu fördern. Die Einbindung eines Jugendbeirats ermöglicht es den Jugendlichen und Kindern, aktiv an der Gestaltung des Projekts teilzunehmen und Verantwortung für ihr Umfeld zu übernehmen.



BREBACHER WOHLFÜHLOASE

Die Parklets dienen als schattige Zwischenstopps, um die Wege von der Wohnung zum Einkaufen im Stadtteil insbesondere für Senior*innen zu verkürzen. Sie sind zugleich Orte der Begegnung, die an Hitzetagen dazu einladen, die kühle, aber abgedunkelte Wohnung zu verlassen. Die Parklets sind barrierefrei, aus hochwertigem Holz gebaut, bieten Sonnenschutz und auch kühles, frisches Trinkwasser, um das Verweilen im öffentlichen Raum auch an besonders heißen Tagen – so angenehm wie möglich – zu gestalten. Finanziert werden die Parklets über Sponsor*innen, deren Namen in das Holz eingraviert werden. Auch das Aufstellen von Toilettenanlagen ermöglicht es, sich an schattigen Orten länger aufzuhalten und die Notdurft nicht am Rande öffentlicher Plätze zu verrichten, was an stark frequentierten Orten zu hygienischen Problemen, Müll und Geruchsbelästigungen führt.

